

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

101 (13.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Erstes Blatt.

Sonntag den 13. April

1879.

Wegen des h. Osterfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Staatspreisen für Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2 bis 6 Jahren setzen wir auch im laufenden Jahre hiermit Zuchtpreise von 350 M., 200 M. und 120 M., und Aufmunterungspreise von 40 M. zur Bewerbung aus; ferner für einjährige Stutenfohlen, welche bei einem Wallgange während des Sommers oder, wenn zugleich die Abstammung von mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengsten durch den Geburtschein nachgewiesen wird, bei rationeller Stallaufzucht sich besonders entwickelt haben, Aufzuchtpreise von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstuten 2 Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden.

Für solche Stuten, für welche im vorigen Jahre ein Aufmunterungspreis bewilligt wurde und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden. Auch kann für einzelne hervorragende Stuten, welche zwei Fohlen geworfen haben, stets gut gehalten waren und das 8. Jahr nicht überschritten haben, der seiner Zeit gewährte Zuchtpreis von 120 M. auf 200 und 350 M. erhöht werden, wenn von deren Besitzern die bei erstmaliger Preisverleihung festgesetzten Bedingungen nochmals eingegangen werden.

Endlich ist die Verleihung eines Preises an die Bedingung geknüpft, daß der Eigentümer des prämierten Pferdes auf Aufforderung dasselbe zu einer landwirtschaftlichen Ausstellung vorführt.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht in den Monaten Juli, August, September und Oktober durch eine Commission, welche aus dem Sachverständigen des Handelsministeriums, einem Thierarzt und je 2 Vertretern der landwirtschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Bewerbungen für Stuten und Stutenfohlen, auch für solche, die eine Waibe begeben, sind bis zum 15. Mai l. J. bei den Bürgermeistern einzureichen und von diesen den Groß-Bezirksämtern vorzulegen; sie müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen sowie
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. ist die Stute bedeckt?
 - b. hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. ist dieselbe von dem jetzigen Eigentümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gemacht.

Bewerbungen um Staatspreise für Stuten und Stutenfohlen, welche bis zum 15. Mai, Abends, bei den Bürgermeistern nicht angemeldet oder von diesen nicht bis 1. Juni den Bezirksämtern vorgelegt worden sind, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 25. März 1879.

Groß-Handelsministerium.

Turban.

Bekanntmachung.

Nr. 19749. Die Gant gegen Hafnermeister Eduard Mayer jr. von hier betreffend.

Beschluß.

- I. Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an diese Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben hiemit ausgeschlossen.
- II. Gemäß §. 1060 der b. P.Ordg. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau Karolina geb. Geseil dahier ausgesprochen.

Karlsruhe, den 8. April 1879.

Groß-Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Das biesseitige Bureau bleibt an den bevorstehenden Osterfeiertagen während der Vormittagsstunden von 8-10 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 9. April 1879.

Standes-Amt.

Günther.

Groß-Baugewerkschule Karlsruhe

(Zirkel 22).

Fachschule für Baugewerksmeister, Gausführer und Zeichner, Feldmesser und niedere Maschinentechniker.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt. Das beim Eintritt zu entrichtende Schulgeld beträgt 30 M.; die Aufnahmegebühr 5 M., Beginn des Unterrichts Mittwoch den 16. d. M., Morgens 7 Uhr.

Karlsruhe, den 12. April 1879.

Die Direction.

Institut Derndinger.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April, Morgens 9 Uhr, für alle Klassen. Anmeldungen werden bis zum 16. d. M. im Hause der Anstalt, Waldstraße 56, entgegengenommen.

Sprechstunden täglich von 11-12 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Staatspreisen für Zuchtstuten und Stutenfohlen betreffend.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Hafnermeister Eduard Mayer jr. von hier betreffend.

Bekanntmachung.

Das biesseitige Bureau bleibt an den bevorstehenden Osterfeiertagen während der Vormittagsstunden von 8-10 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Bekanntmachung.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April, Morgens 9 Uhr, für alle Klassen.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme für den Sommerkurs findet Dienstag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, statt.

Institut Strauß,

11 Sophienstraße 11.

3.1.

Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag den 22. April, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen für alle Klassen werden täglich zwischen 11 und 12 Uhr entgegengenommen.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß des verstorbenen Schreinermeisters Christian Schweikhardt dahier gehörigen Fahrnisse werden

Mittwoch den 16. April l. J.

in der Wohnung des Erblassers, Langestraße 85, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

Vormittags 9 Uhr:

2 silberne Taschenuhren, 1 goldene Westenfalte, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinerwerk, 1 eiserner Herd und verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr:

5 Hobelbänke mit Werkzeug, einiges Nutz- und Abfallholz, 1 Britschenwagen, 1 Stokkarren, 1 Schubkarren, 1 Schleifstein, 1 neuer zweithüriger Schrank, 2 Küchenschränke, 1 Glaschrank, verschiedene halbfertige Möbel, Kuchenteller, Reihbretter, Reihschalen, Winkel, Metermaße, Auslagelästen, Schmetzterkästen, Koffer, Kleiderhalter u. dgl., wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung

Aus dem Nachlaß der Wittve des Oberförsters Georg Schmitt, Auguste geb. Mehlin hier, werden

Donnerstag den 17. April d. J.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Langestraße 245 parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Gold und Silber, Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweckzeug, 1 Kanapee mit braunem Damastüberzug, 4 gepolsterte Stühle, 1 Sekretär, 1 Chiffoniere, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Pfeilertommode, 1 einthüriger Schrank, 1 kleines Schränkchen, Bettladen mit und ohne Kopf, Hochhaarmatratzen, Bettwerk, 1 runder Säulentisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, edelg. Tische, 1 Standuhr, Spiegel, Bilder, Vorhänge, 1 eiserner Herd, 2 Kohlenbeden, 1 Bügeltafel mit Böden, Bügelisen, Holz- und Kohlenvorrath, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet, Karlsruhe, den 12. April 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 4, nahe dem Sallenswäldchen, ist in einem freistehenden Haus eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

— Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

2.2. Douglasstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Waschküche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft bei Wirtlicher Christ. Zimmermann auf dem Ludwigplatz. Langestraße 40 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Alkov Küche und Keller an eine kleine, stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

2.2. Langestraße 41 ist der zweite Stock zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Leopoldstraße 32 sind 2 Wohnungen zu vermieten: der 1. Stock aus 5 Zimmern, der 2. Stock aus 7 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend und auf den 23. Juli bezugsfertig. Die Wohnung im 1. Stock kann auch schon früher bezogen und das Nähere Waldstraße 13 erfragt werden.

— Marienstraße 29 ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung mit 3 Zimmern, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 45.

2.1. Schillerstraße 20 (Neubau) sind auf den 23. Juli Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. billig zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

3.3. Schützenstraße 90 ist auf 23. April der 2. Stock mit 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Waschküche und allem Zugehör billig zu vermieten.

2.1. Seminarstraße 9 ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Sophienstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern,

Küche und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

— Viktoriastraße 7 ist der 3. Stock mit drei auf die Straße gehenden Zimmern, sowie Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. April billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werberstraße 20, zunächst dem Sallenswäldchen, ist eine elegante Wohnung nebst Stallung zu vermieten; ferner ein Mansardenzimmer nebst Küche.

3.2. Werberstraße (Werberplatz 43) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei E. J. Stilling, Ecke der Langen und Kronenstraße.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

2.2. Bahringstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, darunter eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung und ein Mansardenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Das Näheres bei Herrn B. Riff im 3. Stock daselbst.

— Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuss, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Wohnung von 6-10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammern auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise etc., ist auf 23. April oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

— Ecke der Mariens- und Werberstraße 83 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Trocken-speicher, mit Aussicht auf den Werberplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei B. Wenz, Parterre.

— In der Marienstraße ist eine Wohnung, im dritten Stock, mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 10.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Wühlburg. Rheinstraße 131 ist auf's Frühjahr oder Sommer eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

* Wühlburg. Zu vermieten: 2 Zimmer, Speicher und Keller auf den 23. April oder 23. Juli d. J.: Rheinstraße 211.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör wird von einer kinderlosen Familie auf 23. April in der Nähe des Justizgebäudes gesucht. Offerten abzugeben unter E. 100 zum Mohren.

*2.2. Gesucht wird für eine ruhige, reinliche Familie von 3 Personen auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe bittet man unter K. L. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Central-Bureau

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

3.3. In der Nähe des Justizgebäudes wird eine hübsche Herrschaftswohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli 1879 zu mieten gesucht.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Luisenstraße 2 b sind im 2. Stock auf 1. Mai drei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnikum, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*3.3. Ein bis zwei gut möblierte Zimmer sind auf 1. Mai in der Viktoriastraße 8, eine Treppe hoch, zu vermieten, woselbst Näheres zu erfragen ist.

* Bahnhofsstraße 48 sind im 2. Stock 3 nach der Straße gehende, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension. Näheres daselbst.

* Verlängerte Schützenstraße 73 ist im dritten Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. — Ebenfallselbst können einige Arbeiter Kost erhalten.

Ein unmöbliertes Zimmer oder ein gut verschließbarer trockener Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, wird auf 6 Monate sogleich zu mieten gesucht. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Lokal zu vermieten.

3.3. Im Gasthaus zur Germania ist ein großes, freundliches Lokal an einen Verein oder an eine größere Gesellschaft zu vermieten: Belfortstraße 13.

Ein geräumiger Weinkeller

ist zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 245 im 3. Stock. *3.2.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht sogleich ein kleines, unmöbliertes Zimmer. Zu erfragen kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein starkes Mädchen wird zu kochen und zur Uebernahme von Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse verlangt: Marienstraße 37 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Durlacherthorstraße 51 im Laden.

Ein junger Bursche

wird als Hausknecht zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 53.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht einen Monatsdiens. Zu erfragen Marienstraße 22 im 4. Stock.

Berlora.

* Am Chorfreitag Morgen wurde in der Schloßkirche ein schwarzes Portemonnaie, enthaltend 11 Mark und etwas Kupfer, verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Akademiestraße 15, parterre, abzugeben.

Hausverkauf.

In schöner, guter Lage ist ein Haus mit Laden, Einfahrt und Werkstätte unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Küppurrerstr. 15 im zweiten Stock. Unterhändler verboten.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Billig zu verkaufen.

22. Im Auftrage habe ich 30 Stück starke, nussbaumene

Stühle,

für Wirthe besonders geeignet, sowie eine sehr starke, nussbaumene, halbfranzösische und eine desgl. Mainzer Bettlade mit Kopf, 1 Kommode, 1 Weilerkommode, 1 Nähtisch, und 1 Klappstisch zu verkaufen. Sämmtliche Gegenstände sind sehr dauerhaft und für Beantworte das Beste, was sie sich kaufen können.

Fr. Heinrich, Auktionator, Bahnhofstraße 28.

Verkaufsanzeigen.

22. Ein schönes Pianino mit sehr gutem Ton ist Wegzugs halber zu verkaufen. Näheres im Englischen Hof im 3. Stock.

Durlacherthorstraße 89 sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Schreibkommode, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Ovale Tisch, 2 Waschtische, 2 Spiegel, 1 eiserner Herd, 1 neue Nähmaschine 1 großer Hansschlauch, 1 Papagai sammt Käfig.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen und Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Bekleidungs, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. **J. Hgtmann.**

Privat-Bekanntmachungen.

Die Theehandlung

von **M. Kuhn,** 15 Nollersstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalpackungen von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Nechten

alten Malaga

in 1/1 und 1/2 Flaschen

bei **J. Küst,** Langestraße 54.

Franz. Champagner

à 3 Mark per Flasche (frappirt) empfiehlt unter Garantie der Echtheit

C. G. Fren, Großherzogl. Hoflieferant, Spitalstraße 45.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

33. Wir empfehlen unsere rein gehaltenen Weine, steuerfrei, in Flaschen und in Fässchen von ca. 20 Liter an, als: Bordeaux, Affenthaler, Beller, Burgunder in zwei Sorten, Klingelberger, Marktgräfler, Weißherbst, Kaiserstühler, Delbesheimer, Ruppertsberger, Durbacher, Bermatinger (Schiller), Zellenberger, Kirchsberger und Waueracher Gutedel, Chablis, ferner Madeira, Sherry, Malaga, französ. Champagner in 1/1 und 1/2 Flaschen, deutsche Schaumweine in 1/1 und 1/2 Flaschen. Preis-Verzeichnisse können in unsern fünf Läden in Empfang genommen werden.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Rich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger,** Langestraße 179, **F. J. Kuhn,** Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Die erwartete Sendung

Mainaner Rahmkäse

vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs ist wieder in anerkannt vorzüglicher Qualität eingetroffen und wird per Pfund à 90 Pf., bei Abnahme eines ganzen Laichens von circa 3 Pfd. à 85 Pf. empfohlen. Allein zu haben bei

W. Erb,

am Spitalplatz.

Bahnhofstadttheil.

Prima Schweineschmalz	per Pfund	50 Pf.
" Zucker		38 Pf.
" Würfelzucker		44 Pf.
" weißen gest. Zucker		41 Pf.
Rohrzucker		36 Pf.
Bohnen und Linsen		19 Pf.
Erbfen, ganze und gespaltene		19 Pf.
Macaroni, feinste Qualität		44 Pf.
Prima Suppennudeln	54 und 75 Pf.	
" Gemüsenudeln	50 und 66 Pf.	
" Zwetschgen		24 Pf.
" Apfelschnitze		49 Pf.
" Birnenschnitze		49 Pf.

Kaffee, rein schmeckend, von 90 Pf. an bis 1 M. 80 Pf. gebrannten Kaffee von 1 M. an bis 1 M. 90 Pf.

Eichorien 27 Pf. Soda 7 Pf. Kernseife von 30 Pf. bis Paraffinkerzen à Pack 49 Pf. Stearinlichter von 82 Pf. bis 95 Pf. à Pack. Erdöl, prima, à Liter 20 Pf. Sauerkrant à Pfund 12 Pf. empfiehlt

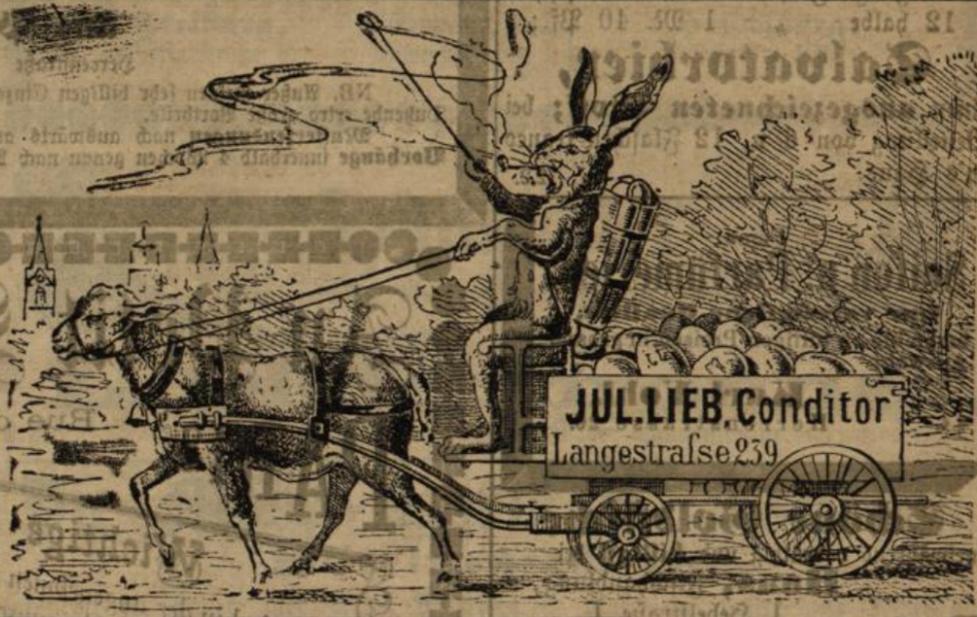
J. W. Hofmann,

42 Werderplatz 42. NB. Bei Abnahme von 5 und 10 Pfund entsprechend billiger.

22. Bei der Auswahl unter den Bitterwassern verdient nach dem Urtheil der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten, wie **GeH. Rath Prof. Dr. Frerlehs,** seiner mildeeren, die Verdauungsorgane nie angreifenden und nachhaltigen Wirkung wegen das natürliche

Friedrichshaller

Bitterwasser den Vorzug. Es heilt Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoiden, Magen- und Darm-Katarrh, Frauenkrankheiten, Verstimmung, Sicht, Blutwallung etc. Brunnen-Direction **C. Doppel & Co.** Friedrichshall bei Hildburghausen.



Flaschen-Bier,

vorzüglichem Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt **V. Dillenberger,** Spitalstraße 7.

EISENTROPFEN

(FER BRAVAIS)

Bestes Blut bildendes Mittel.

Ärztlich empfohlen bei Bleichsucht, Blutarmuth, Schwäche u. s. w. Absolut frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen und die Zähne anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hinreichend. Brochüren gratis. Der Nachahmung wird gewarnt. Zu haben in den meisten Apotheken des In- und Auslandes.



Paris rue Lafayette 13

Dr. Wander's Malz-Präparate,
anerkannt von den meisten medicinischen Autoritäten, präparirt auf vielen Ausstellungen. Zu haben nebst Prospecten in Karlsruhe in der Hofapotheke von **Karl Sachs**.

Kunst-Mehl

I^a per Pfund 22 Pf.,
II^a per Pfund 20 Pf.

N. Schnupp,

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

I^a Schweinefleisch,

gut geräuchert, per Pfund 60 Pf., empfiehlt

F. Bausack,

Amalienstraße 53.

Schweineschmalz

per Pfund 50 Pf., 10 Pfund Rm. 4.50.

N. Schnupp,

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

empfehlen

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

Winterbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Exportbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.;

Salvatorbier,

einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus.

Feine
Seifen u. Parfümerien,
nur vorzügliche Qualität,
empfehle zu billigen Preisen in grosser Auswahl

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

Schöne Goldfische
fortwährend vorrätzig und billigt bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Soeben eingetroffen!
Feine Cocosseifen

in Form von
Ostereiern u. verschiedenen Früchten.

Dieselben sind auf's täuschendste hergestellt und empfehle ich solche, als nützliche Beigaben zu Ostergeschenken in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

Karl Vohl,
Herrenstrasse 26.

Damenhemden	à M. 1.50,
Herrenhemden	à M. 1.50,
Arbeitshemden	à M. 1.70,
Prima Hemden mit fein leinenen Einsätzen	à M. 2.80,
Rein leinene Taschentücher p. 1/2 Dutzend	à M. 1.40,
Batisttücher mit Hohlsaum und reichgesticktem Namen	à M. 1.—,
Französische rein leinene Taschentücher mit Hohlsaum u. fein gesticktem Namen	à M. 1.50,
Corsetten	à M. 1.25

sind wieder vorrätzig bei

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

17 Waldstraße 17.

Die Filiale der Schirmfabrik **Robert Rall** aus Stuttgart empfiehlt ihr großes Lager in **Sonnen- und Regenschirmen** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Neueste in **Sonnenschirmen** französischen, englischen und deutschen Fabrikats äußerst billig.

Directrice Auguste Reeb,

17 Waldstraße 17.

On parle français.

English spoken.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.
Gesickte Mouffeline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
Maschinen-Stickerien, leinene und Imitationsspitzen, Einsätze und Barben.
Gesickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
Damen- und Kindertragen, Manschetten, Kransen und Plissés in größter Auswahl.
Weiße Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.
Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigt.

Oscar Beier

aus Plauen in Sachsen,

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder Duzende extra große Vortheile.
Musterfundungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gesickte Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigt anfertigen.

Au Petit St-Thomas

PARIS

Rue du Bac

Wichtige Anzeige!

Wir sind in der angenehmen Lage der geehrten Damenwelt mittheilen zu können, dass unsere Sendungen nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn vom 15. März 1879 ab gegen Berechnung von nur 5 resp. 10 o/o, Fracht- und Zollspesen franco bis zum Bestimmungsorte stattfinden.

Wir verschicken auf Verlangen **GRATIS und FRANCO**

unser Album der Sommer-Nouveautés, sowie die Extraausgabe des prachtvollen illustrierten Modejournals **La Revue de la Mode**, dessen Autorität in Sachen der Eleganz eine unbestrittene ist.

Au Petit St-Thomas

Buder und Schminken!

Hauptdepot sämtlicher unschädlicher Theater- und Tageschminken sowie aller Sorten Buder von C. Herbert in Berlin und B. Langwitsch in Hamburg, Fettschminke, Trockene Schminken, Flüssige Schminken, Buder, Toilette und Diverse zu Originalpreisen bei 6.1. **Th. Brugler, Waldstraße 10**

Büchler'sche Möbelpolitur

zum Selbstpoliren. Dieselbe wird vermittelt eines leinenen Läppchens auf die Möbel gerieben, reinigt solche und gibt ihnen sofort einen ausgezeichneten dauerhaften Glanz; à Flacon 1 M. bei 4.1. **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Fußboden-Glanzlack

à Pfund 1 M. 10 Pfg.

Zu haben bei **B. Kossmann, Ludwigplatz 61.**

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pfg. bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pfg. zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

Stahlspäne,

bestes Reinigungsmittel für Parquetböden, sowie zur Entfernung von Rost und zur Reinigung von Küchengeräth billigt en gros und en detail bei 4.2.

Th. Brugler, Karlsruhe.

Garantirt reinen

Tabaks-Extract

gegen Mäuse, Läuse und sonstiges Ungeziefer an den Hautthieren, sowie gegen alle Insecten an den Holz- und Bierpflanzen. Der Erfolg ist ein sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per ¼ L. Flasche 1 M. bei

Th. Brugler, Waldstraße 10

Phosphor-Basta,

bestes Mittel gegen

Matten und Mäuse,

ist, wie längst bekannt, stets frisch zu haben in der

Materialwaarenhandlung von **W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

Zahn- und Nagel-Bürsten, Frisir- und Aufsteck-Kämme, Haar-, Hut-, Kleider- und Möbel-Bürsten

empfehle ich in grosser Auswahl, vorzüglicher Qualität und zu sehr billigen Preisen.

Karl Vohl, Herrenstrasse 26.

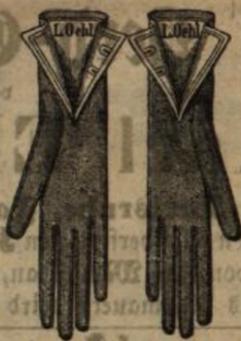
Das Neueste in Bielefelder Einsätzen für Herrenhemden

empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen in grossartiger Auswahl

Gustav Oberst,

Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Hemden nach Maass, deutsche und amerikanische Façon, unter Garantie. 3.1.



Für Herren und Damen!

Eine Parthie zurückgesetzter

Glacé-Handschuhe

zu billigen Preisen bei

Ludwig Oehl,

Grossh. Hof-Lieferant, Langestrasse 116.



In Sonnenschirmen u. En-tout-cas

empfiehlt das Neueste in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

L. Müller, Schirmfabrikant,

Herrenstraße 20.

4 Ritterstraße 4.

Nur noch diese Woche

werden die hier so schnell beliebt gewordenen

Pariser Sonnenschirme

und der Rest der Regenschirme verkauft.

Paul Coper,

Lager in:

Freiburg, Merianstraße 8.

Strassburg, Gewerkslauben 14.

Heidelberg, Hauptstr. 107.

Um mein großes

Schuhlager

in reichster Auswahl zu räumen, verkaufe von heute an auffallend billigt.

L. Diefenbronner,

2.2. 10 Adlerstraße 10, nächst der Langenstraße.

Die Möbel-Fabrik L. Wittich,

Wilhelmsstraße 13,

empfiehlt ihr Lager aller Arten Möbel in Nußbaum polirt und Nußbaum matt, Mahagoni, Eichen antik und schwarze Möbel, sowohl einfach gehalten, als auch reich ornamentirt.

Bestellungen nach dazu angefertigten Zeichnungen werden in jedem beliebigen Style rasch und solid ausgeführt. 5.3.

Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nickelplattirung

von **L. E. Schwerd,**

Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahlgegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre etc.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.
Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Hemden nach Maass

2.2. **M. Müller,**
126 Langestr. 126,
empfiehlt zu äusserst billigen
Preisen:

Hemden-Einsätze,
Kragen, Manschetten,
Cravatten, Taschentücher.
Damenkragen,
Corsetten, Unterröcke,
Damen- u. Kinder-Schürzen,
fertige Leibwäsche,
in
reichhaltiger Auswahl.

nach neuestem System.

Albert Himmelheber,
171 Langestr. 171,
empfiehlt in reicher Auswahl:
für Damen:

Savallières,
seidene Tücher,
Vorsteckschleifen,
Barben,
Kragen und Manschetten,
Gandshuhe,
Schürzen,
Nagelgehänschen,
Corsetten.

für Herren:
Cravatten und Clipse,
Sofenträger,
Gandshuhe,
Manschetten, Kragen- und Brust-
Knöpfe.

Cravatten, Stöcke,
Hüte, Hosenträger
in reicher Auswahl.
Adolf Ulrich,
3.3. Langestr. 201.

Gummi- u. Guttaperchawaaren
jeder Art, als: Schläuche, Platten, Schnüre,
Sauger für Kinder, Bettuch in verschiedenen
Größen u. f. w. billigt bei

4.2. **Alb. Glock & Cie.**

4.4. **Herd-Geschäft**
von
Karl Ehreiser,
Karlsruhe, Fasanenstr. 3, (H. 6526 a.)
empfiehlt sein Lager von selbstverfertigten **Kochherden** von verschiedener Größe und
besten Konstruktion, von **36 Mark** an, unter Garantie für deren Güte. **Repa-**
raturen, sowie das Ausmauern wird schnell und billig besorgt.

Holzpreise von J. Meister.

Forlen Scheitholz	per Ster	7 M. 50 Pf.
Buchen Holz, gespalten	" "	12 M. — Pf.
Forlen Holz	" "	9 M. 50 Pf.
Buchen Holz per Zentner	" "	1 M. 70 Pf.
Forlen Holz	" "	1 M. 60 Pf.

frei vor's Haus geliefert.
Bestellungen nehmen die Herren Kaufmann **Walzacher,** Langestr. 11, Kaufmann
Sör, Sophienstr. 45, sowie ich selbst in meiner Wohnung, Sommerstr. 11, entgegen.

Festhalle.
Ostersonntag den 13. April

Zwei grosse Militär-Concerte,
gegeben von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang des ersten Nachmittags 3 Uhr, des zweiten um 8 Uhr.
Eintritt 40 Pf.
Reichhaltiges Programm.

Ostermontag den 14. April

Großes Militär-Concert,
gegeben von der vollständigen
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang 3 Uhr. — Eintritt 40 Pf.
Programme an der Kasse.

Geiger'sche Trinkhalle.
Heute Sonntag den 13. April

Concert-Musik.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Am Ostermontag:
Große Tanzbelustigung
mit sehr guter Musik. — Anfang 3 Uhr.



Grünwinkel.
Zum Goldenen Hirsch.
Sonntag und Montag

Concert
mit reichhaltigem Programm, vermehrt durch

Nr. 3: Ouverture aus der Oper „Die diebische Elster“ von Rossini.
" 11: " " " " „Rampa“ von Gerold.
" 15: " " " " „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
" 19: " " " " „Leichte Cavallerie“ von Suppé.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 10 Pfennig, Kinder frei.
An Wochentagen einzelne Placen bei freiem Eintritt.
Augsleich empfehle reine Weine, vorzügliches Sauer'sches Bier, gebackene Fische ic.
bei reeller Bedienung und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Th. Mayer.

Zu nützlichen und schönen
Ostern-Geschenken
empfehle ich aus meinem

Ausverkauf:

Regligéhauben,
Kragen, Manschetten,
besonders eine Parthie weiße Kin-
der-Umhängschürzen,
Bänder in allen Farben,
Spitzen, Cavallières etc.
Alles zu Verkaufspreisen.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Am **Ostersonntag** bleibt mein
Laden geschlossen.

Alle Sorten **Hüte,**
Mützen,
Sofenträger,
Cravatten

empfehle in großer Auswahl zu wirklich bil-
ligen Preisen

C. A. Zeumer,

4.4. 121 Langestraße 121.

Kinderzeug

sowie **Braut-Aussteuern** wer-
den **billigst** und **bestens** gelie-
fert von

Heinrich Cramer,
Herrenstrasse 19.

Resten

in **Frühjahrs- u. Sommer-Buckskin,**
zu Anzügen und Damentregenmäntel passend,
empfehlen 33.

Gebrüder Hirsch,

Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Oster-Geschenke:

Wunderknäuel u. Strickstiefel
von 50 Pf. an empfiehlt

Hch. Gelsendörfer,

4.4. Herrenstraße 22.

Glaser-Diamanten

von 5 Mark an per Stück mit sehr gutem Schnitt
sind stets zu haben. Ebenfalls gibt werden Steine
zum Fassen angenommen bei

W. Kolmar,

2.1. Adlerstraße 18.

Für Familien!

Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungs-
stücken für Herren und Knaben halbjährlich außer
dem Hause zu billigerem Preise.

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**
Kriegstraße 89 im 2. Stock (Café May).

Glasziegel

per Stück zu 65 Pf. sind stets zu haben bei

W. Kolmar,

2.1. Adlerstraße 18.

Sonntag den 13. April 1879
im großen Museums-Saale

Concert

2.2. von
Fritz Steinbach,
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **Hanna Korbel,**
des Hofopernsängers Herrn **Josef Staudigl,** sowie der Herren **Freiberg,**
Glück, Ebner, Braun, Roth und Segisser vom Großh. Hoforchester.

Programm.

1. **Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncello, op. 18 C. Saint-Saëns.
2. **Drei Lieder** (E. Zeit) Fritz Steinbach.
 - a. Am Brunnen.
 - b. Lausbuben.
 - c. Eifersucht. (Fräulein Korbel).
3. **Rotturmo** für Horn C. Reinecke. (Herr Kammermusikus Segisser).
4. **Drei Lieder** Fritz Steinbach.
 - a. Heimkehr (Herrn Singg).
 - b. Ständchen.
 - c. Entschluß (E. Drach). (Herr Staudigl)
5. **Drei Klavierstücke:**
 - a. Des Abends Schumann.
 - b. Albumblatt Kirchner.
 - c. Erinnerung.
6. **Zwei Lieder:**
 - a. Mondnacht (L. Starb)
 - b. Mein Mütterlein betet für mich (E. Drach). (Fräulein Korbel).
7. **Septett** für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello, Hoboe, Clarinette und Horn:
 - a. Andantino-Allegro.
 - b. Largo.
 - c. Scherzo.
 - d. Finale. Fritz Steinbach.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise: Reservirter Platz 3 Mark, Saal 2 Mark, Gallerie 1 Mark 50 Pfennig sind in den
Musikalienhandlungen der Herren Dört und Frey und Abends an der Kasse zu haben.

Karlsruhe.

Mittwoch den 16. April 1879.

Abendunterhaltung mit lebenden Bildern

für das Gesamtpublikum
im großen Saale des Museums
zum Vortheil des hiesigen Frauenvereins, Armenpflege.

I. Abtheilung:

Genrebilder.

1. **Spanisch** der Liebesantrag.
2. **Italienisch** Palestrina.
3. **Französisch** der Gratulant.

II. Abtheilung:

Illustration zu J. B. v. Scheffel's Werken.

1. **Bergpsalmen.**
2. **Trompeter von Säckingen.**
3. **Ekkehard.**

III. Abtheilung:

Bilder aus dem alten Testament.

1. **Rebecca** Abschied vom Vaterhaus.
2. **Auffindung Moses.**
3. **Esäher vor Ahasverus.**

Das Arrangement der Bilder wurde von Herrn Hoftheatermaler Dittweiler, die
Einleitung zu den Abtheilungen von der Kapelle des 1. badischen Leib-Grenadier-Regiments
Nr. 109 unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn Böttge, die begleitende Musik der
einzelnen Bilder von verschiedenen Künstlern und Mitgliedern hiesiger Gesangsvereine gefälligst
übernommen.

Preise der Plätze:

- Nummerirte Plätze im Saal 4 Mark,
Sonstige Plätze im Saal 3 " "
Gallerie 2 " "

Anfang 7 1/2 Uhr, Eröffnung der Zugänge 6 1/2 Uhr.

Die Eintrittskarten sind am Montag von 11 Uhr an, sowie am Dienstag und
Mittwoch bei Herrn Musikalienhändler Dört und Mittwoch Abends an der Kasse zu haben.

Teppich-, Möbel- & Vorhang-Stoffe,

beste Qualitäten, große Auswahl und billigste Preise.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Kontor verlegt

in der Mühlburger Straße Nr. 3

— am Mühlburgerthor-Bahnhof —

Kohlengeschäft C. Roth.

Gefällige Aufträge werden auch entgegengenommen
Langestraße 161, Eingang Nitterstraße, in dem Ma-
terialwaarengeschäfte des Herrn Karl Roth.

3.1.

Eduard Darnbacher,

76 Langestraße 76,

englischer Hof (Marktplatz),

empfiehlt sein reichhaltig sortirtes Lager

3.3.

Damen-Confections, Trauer- und Halbtrauer-Waaren

unter Zusicherung einer aufmerksamen, streng reellen und billigen Bedienung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.